

Bericht über SAHODAR zum Januar 2019

Die 15 Betten Klinik läuft gut- unter engen Platzverhältnissen. Ein versierter Krankenpfleger ist vor Ort, der Arzt kommt zu gewissen Tagen und wird bei schweren Situationen gerufen. (Die finanzielle Situation erlaubt es zurzeit nicht, dass er immer anwesend ist.)

Die medizinische Versorgung besteht aus ambulanter und stationärer Klinik mit Apotheke, Röntgen, Labor, Ultraschall, EKG, Endoskopie, Operationsraum, Apotheke, Geburtszimmer...

Der Bau des neuen grossen Spitals musste leider wegen der finanziellen Situation eingestellt werden. (Unter anderem aufgrund des politisch instabilen Landes- mit Konsequenzen, die man es sich hier nicht vorstellen kann: Der Staat spricht Gelder zu, dann wird die ganze Regierung neu gewählt. Diese strukturiert die Bezirke und deren Verantwortungsbereiche neu und alle Gelder sind gestoppt...).

Ein Ziel fürs 2019 ist, das Geld von der Regierung zu erhalten, das neue Spital weiter zu bauen, und die 15 Betten Klinik dorthin zu zügeln.

Für die Behandlung und Medikamente von sehr armen Leuten, die nicht bezahlen können, gibt's einen Poor Fund, welcher leider auch viel zu wenig Geld hat. Oft verzichten auch Angestellte auf ihren Lohn um Patienten trotzdem behandeln zu können.

Ein Beispiel einer Familie: Ein Vater und sein 16-jähriger Sohn haben beide psychiatrische Probleme. Die Grossmutter guckt zu ihnen. Mit Medikamenten von sFR 2,50 pro Tag können der Sohn und der Vater behandelt werden, und der Vater kann arbeiten und die Familie unterhalten. Das Geld kommt aus dem Poor Fund.



Das Geld von Eurer Sammlung wird Ende Januar für diesen Poor Fund nach Nepal überwiesen. Ganz ganz herzlichen Dank!!!

Mit vielen lieben Grüssen und hebt es freudigs gsägnets 2019!

Sabin Fitzi-Abt

HMIS

SAHODAR HOSPITAL



Slide: 10

Ambulanter Bereich



Stationärer Bereich



Ultraschall und Endoskopie



Labor und Apotheke

